



Balancieren von Baumscheiben und andere Spiele ergänzten die Wissensabfragen. ■ Foto: Niemann

Drei Tage Kampf um Keiler Axel

Auftakt der Waldjugendspiele in Verden / Fragen und Wettkämpfe

VERDEN ■ Drei Tage lang führen Forstverband, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Betriebshof der Stadt Verden in dieser Woche die 40. Waldjugendspiele durch. Schüler aus dem gesamten Landkreis sind auf zwei Rundkursen unterwegs, auf denen sich Wissens- und Verständnisfragen mit spielerischen Wettkämpfen und Informationen abwechseln. Die Kreisjägerschaft hatte zudem ihr Infomobil im Stadtwald geparkt, sodass die Kinder Waldbewohner aus nächster Nähe bestaunen konnten.

Eiche oder Buche? Mathias, Lilly und Yilmaz steckten die Köpfe zusammen und überlegten. Die Viertklässler von der Grundschule am Sachsenhain mussten an einer von insgesamt 28 Stationen Bäume und Sträucher des Waldes raten. Wie sieht bloß so ein Buchenblatt aus? Das Trio blickte sich ein wenig ratlos

an, suchte dann den Blickkontakt zu den anderen Mitschülern in ihrer Gruppe. „In der linken Hand halten sie Eichenlaub, das in der rechten ist Buche.“ Aber auch Lilly riet mehr, als die Antwort wirklich zu wissen. Dennoch behielt sie recht.

Auch bei den übrigen Waldgewächsen hatten die Kids überwiegend die richtigen Antworten parat und durften sich über 8,5 von zehn möglichen Punkten freuen. Insgesamt wanderten die Schüler drei Stunden lang durch den Wald. Bestimmten dabei Pflanzen, Bäume und Tiere, schlugen Nägel in Holzbalken, balancierten Baumscheiben auf dem Kopf, wetteiferten auf der Waldkegelbahn oder beim Holzwerfen, ertasteten Waldfrüchte in einer Fühl-Box, sägten Holzstücke von einem Stamm oder machten dicke Backen beim Versuch, dem Jagdhorn einen

Ton zu entlocken.

Mit jeder Aufgabe merkten die Kinder, dass nicht jeder alles wusste, sie aber gemeinsam alle Aufgaben lösen können. Am ersten Tag holte sich im Parcours Luchs die Grundschule Am Lönsweg, Klasse 4a, vor der 4a der Jahnschule, der Klasse 4a und der 4b der Grundschule Am Lönsweg den Sieg, während im Parcours Uhu die Schüler der 4b aus Blender, vor 4a und 4c aus Bendingbostel am besten abschnitten und von Bürgermeister Lutz Brockmann den Siegerpreis erhielten. Im Nachhinein wird unter allen teilnehmenden Klassen ein Schulsieger ermittelt, und die Gewinnerklasse bekommt den Wanderpokal, ein hölzerner Keiler mit dem Namen Axel. ■ nie



Fotostrecke und Video zum Thema unter www.kreiszeitung.de